





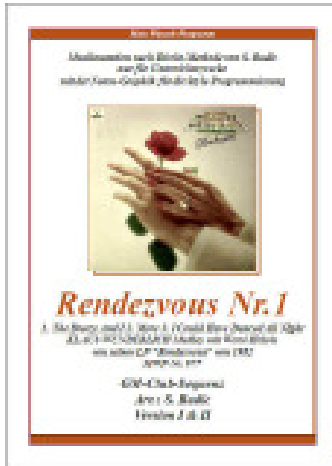
MK-Inhalte 2010

<p>Monats-Kurs Nr.281</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.282</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.283</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.284</p>  
<p>Monats-Kurs Nr.285</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.286</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.287</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.288</p>  
<p>Monats-Kurs Nr.289</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.290</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.291</p>  	<p>Monats-Kurs Nr.292</p>  



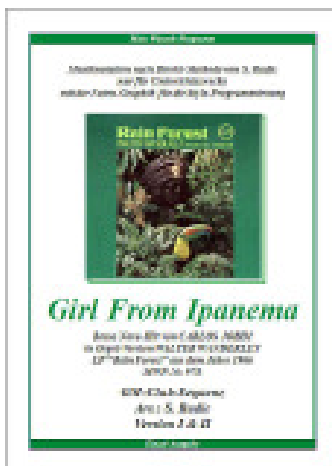
MK1-Titel

977



977. **Rendezvous Nr. 1** Hier der Original-Text von Wunderlich auf der LP-Rückseite: "Musik beeinflusst das menschliche Unterbewußtsein. Mit Musik kann man Gefühle übertragen. Musik kann glücklich, traurig, munter, schläfrig und auch aggressiv machen. Viele Menschen sehnen sich nach Musik, bei der man einmal entspannen und "abschalten" kann, nach Musik, die friedliche Stimmung verbreitet, nach Musik, die hilft innerlich ausgeglichen and ruhig zu werden". **Klaus Wunderlich** stellte mit seiner Produktion "Rendezvous" eine Platte mit bekannten Evergreens in 10 Medley's vor - meisterlich, wie immer - damals im Jahre 1982 auf seiner Wersi-Orgel "Helios" eingespielt. Heute ist bei uns der Anfang: Rendezvous Nr. 1 mit folgenden drei Titeln: 1. The Breeze And I 2. More und 3. I Could Have Danced All Night in 1:1-Abschrift. Vers. 2 komplett mit allen wichtigen Nebenstimmen als Stichnotation, die Vers. 1 ist musikalisch identisch, jedoch ohne Einleitung und Stichnoten, sondern nur die Themen-Vorstellung in Form einer einfachen Chorus-Notation.. Der Rendevozz-Rest wird folgen...

978



978. **Girl From Ipanema** („Das Mädchen aus Ipanema“) ist der bekanntere englische Titel eines populären, im Jahre 1962 von Antônio Carlos Jobim komponierten brasilianischen Musikstücks, das als Ur-Bossa Nova-Rhythmus gilt. Zu dem ungewöhnlichen und nachhaltigen Erfolg dieser Komposition trug die Mitwirkung des namhaften amerikanischen Jazz-Tenor-Saxophonisten Stan Getz bei. Darüber hinaus ist neben dem brasilianischen Sänger und Gitarristen João Gilberto, der Jobims bevorzugter Interpret für seine Liedkompositionen war, auch dessen Frau Astrud Gilberto, deren Weltkarriere als Bossa-Nova-Sängerin mit der Singleauskopplung dieses Stücks ihren Anfang nahm. Für die Orgel-Welt ist jedoch die Version des Brasilianers **Walter Wanderley** viel wichtiger und interessanter, der als Pianist und Organist mit seiner Bossa Nova-Musik und der Zusammenarbeit mit der Sängerin Astrud Gilberto international bekannt wurde. Wanderley war für seine Stakkato-artige Spielart und die Beherrschung der Hammond-B3-Orgel bekannt.

979



979. **We Don't Need Another Hero** wurde zum Hit-Titelsong des Films "Mad Max Beyond Thunderdome" im Jahre 1985. Der Song wurde geschrieben von Terry Britten und Graham Lyle und im Film gersungen von Tina Turner, die auch die Rolle der Tante Entity in dem Film spielte. Der Song erhielt eine Golden-Globe-Nominierung für Best Original Song im Jahr 1986 und eine 1986 Grammy-Nominierung als Best Female Pop Vocal Performance (bester Frauen-Gesang). 170 Millionen verkaufte Alben sprechen für sich. Nun geht Tina Turner mit 70 wieder auf Tournee und kommt auch für 16 Konzerte nach Deutschland. Mähne und Minirock sind immer noch dieselben. Auch deswegen polarisiert die Rocklegende. Tina Turner wird ihre wilde Mähne wieder schütteln! Die Version 2 ist die Original-Abschrift in F-Dur - komplett mit allen wichtigen Gitarren-Einwürfen als Stichnotationen, ohne Wiederholungen, die Version 1 ist in C-Dur und mit der bekannten D.S.-Wiederholung nur auf einem einzigen Notenblatt!

980



980. **Leoncavallo: Mattinata** hier in Version JAMES LAST. Diese ist, wie auch sonst zu erwarten, in einem sehr eigenwilligen "Happy-Sound"-Style gemacht: Ein "Schlaraffenland" für Style-Programmierer, denn diese Begleitung wird man wohl in keinem Keyboard als Standard finden! Nach dem Vorbild von "Morgens um sieben..." spielt auch hier die Flöte eine ganz bestimmte Rolle in der Style-Führung, wobei ein vorangestellter E-Piano-Arpeggio-Akkord jeden zweiten Takt einleitet. Die Gitarre und der Bass sind bewusst einfach und gleichmäßig eingesetzt. Die Strings und der Chor liefern abwechselnd den liegenden Akkord-Teppich. Besonders gut gelungen sind die Stereo-Effekte der Flöte- und der Trompeten-Einsätze. Hier ist viel Arbeit mit dem Midi-Controller 10 (Sound-Panorama) angesagt, es sein denn, man deklariert zwei Spuren für das gleiche Instrument und verteilt die Phrasen streng links/rechts! Die besondere Anforderung stellt das Piano-Solo im BASS-Schlüssel dar! Version 2 ist die 1:1-Abschrift in Bb, die Version 1 ist eine kürzere C-Dur-Fassung.

981



981. Über 7 Brücken. Ein Kritiker schrieb nach einem Karat- Gastspiel: "Die KARAT-Musiker stellen neben Können und instrumentaler Fertigkeit auch ihr variables Repertoire vor. Sie haben alles drauf, um auch wirklich jedem Rockkonsumenten gerecht zu werden." Und so ist es bis heute geblieben, auch wenn der Gesangs-Solist von damals 1978 nicht mehr unter uns weilt, sein Sohn wurde ein gerechter Nachfolger. Die DDR-Gruppe KARAT hat mit diesem Titel "deutsche Rock-Geschichte" geschrieben. Die eigenartige, arhythmische E-Piano-Begleitung in der Einleitung sucht immer noch seines Gleichen! Wir spielen zwei Versionen: eine LP-Abschrift 1:1 in Bb-Dur und eine leichtere C-Dur-Fassung als Version 1, welche auch in vollausgeschriebener Orgel-Version zur Verfügung steht.

MK1-Titel

982



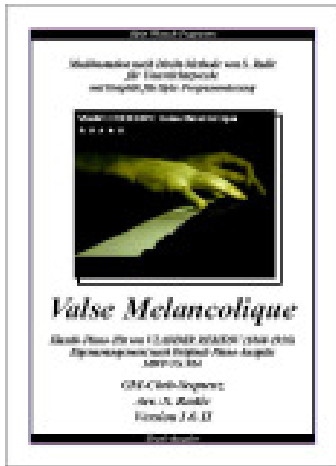
982. Ich bau Dir ein Schloss. Etwas kaum noch für möglich Gehaltenes ist passiert. Nach vielen seltsamen Ballermann-Produktionen mit diskussionswürdigen Kollegen wie Big Brother Jürgen und anderen Ballermännern, nach Titeln wie „Ich brauche 6x6 am Tag“, kommt Jürgen Drews endlich mit einem neuen Album, das an seine tollen Zeiten mit „normalen“ Schlagern anknüpfen kann. Ich kenne ihn sogar persönlich aus dieser Zeit, so um 1982, als er von mir live an der Orgel in der Louvan-Bourg-Sendung "Casino Parade" begleitet wurde! Der "neue Drews-Schlager" hat alles, was dieses Genre auszeichnet und wird bestimmt ein Pop-Evergreen. Man muss ihn drauf haben! Bei uns in zwei Versionen: Das Es-Dur-Original als Vers.2 und eine C-Dur-Vers.1, auch mit Orgel-Notation. Viel Spaß!

983



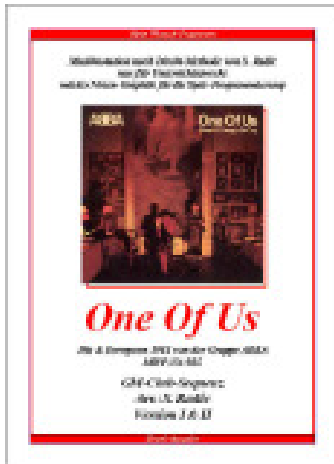
983. Fluch der Karibik. Der Soundtrack von Klaus Badelt repräsentiert das Lebensgefühl einer Zeit, in der man noch mit einem Säbel für das, was einem teuer war, gekämpft hat. Eingängige Melodien und Themen bringen Jack Sparrow, Elizabeth Swan, Will Turner und die anderen Piraten direkt aufs Instrument. Die Einleitung mit den "mulmig" tiefen Strings kündigt zunächst die böse Vorahnung noch im 4/4-Takt und im Tempo 140 an. Dann erklingt das erste Thema im 3/4-Spezial-Beat und mit Tempo 180. Die Steigerung im zweiten Thema geht auf Tempo 210 und da rasseln die Piraten-Säbeln gewaltig! Ein Style-tandard wird dieser Aufgabe niemals gerecht - also selbst programmieren oder mit Sequenz spielen! Vers. 2 in D-Moll, Vers. 1 in A-Moll, auch mit Orgel-Notation.

984



984. Valse Melancolique. Wladimir Iwanowitsch Rebikov (1866-1920) war ein russischer Komponist und Klangexperimentator. Rebikov ist als "Vater des russischen Modernismus" bezeichnet worden. Er hat die Ganztonskala als erster prinzipiell verwendet. Daneben entwickelte er eine eigene Schallplatte, die mit sogenannten „stumpfen“ Rebikow-Nadeln abgespielt wurde. Aber er komponierte auch "normale" Klavier-Musik und ich stieß per Zufall auf diesen seinen Titel, der mich faszinierte und zunächst an Chopin und Tschaikowsky erinnerte! Ein wunderschönes, melancholisches Moll-Thema mit einem bemerkenswerten Mittelteil voller Quintenzirkel-Akkordübergänge! Das Original ist in H-Moll als Vers.2, die Vers.1 in A-Moll, beide sind jedoch gleich lang - nur nicht gleich in dem Schwierigkeitsgrad!.

985



985. **One Of Us** ist ein Song der schwedischen Pop-Gruppe ABBA. wurde im Dezember 1981 als erste Single aus dem Album *The Visitors* ausgekoppelt. Das Stück handelt, wie auch "The Winner Takes It All", von einer zerbrochenen Beziehung und ist stark mit den Schicksalen der ABBA-Persönlickeits-Beziehungen verwurzelt. Die Aufnahme zu *One Of Us* begann am 21. Oktober 1981 und war somit eine der letzten in diesen Visitor-Sessions. Das Lied beginnt mit einer freien Einleitung und geht schließlich in eine Art 2/4-Reggae-Groove über. Der Text schildert die wahre Situation der Gruppe: zwei geschiedene Paare. Der 2/4-Takt bringt einige rhythmische, bzw.Takt-mäßige Unregelmäßigkeiten mit sich. Die Vers.2 ist das Original in Bb-Dur mit zwei vollständigen Durchläufen, jedoch ohne die Reprise-Kadenz. Die Vers. 1 ist in C-Dur, stark abgekürzt.

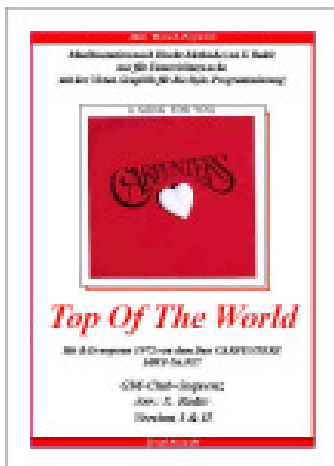
MK-Titel

986



986. **Wunsch-Medley Nr.6** Der beliebte Organist **FRANZ LAMBERT** hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das **Medley Nr.6** besteht aus drei sehr beliebten Evergreens: 1. Wenn die Glocken hell erklingen, ein Heimat-Film-Evergreen und für den opulenten Ohrenschmaus sorgten im Original die berühmten Wiener Sängerknaben und der damals populäre Sänger Teddy Reno 2. Tiritomba, ein italisches Volkslied, am bekanntesten durch MARGOT ESKENS geworden, und 3.Santo Domingo, Urlaubs-Erinnerungen in Noten damals von WANDA JACKSON präsentiert. Die Grund-Begleitung basiert auf einem SLOW-LATIN-BEAT-Rhythmus mit Tempo 115, welcher hier aber eher brav als BEGUINE druntergelegt wurde - kann jedoch auch durch jeden Beat-Rhythmus mit diesem Tempo ersetzt werden! Vers.2 Original-FL-Abschrift, Vers.1 in C, abgekürzt.

987



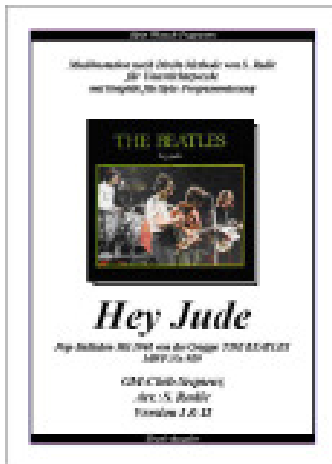
987. **Top Of The World.** Mit dem Album "A Song For You" begann der Siegeszug der Carpenters in der Popwelt: mit Karens wunderbarer Stimme und den in's Ohr gehenden Melodien von Bruder Richard. Nicht weniger als sieben Album-Singles wurden veröffentlicht, herausragend dabei natürlich "Top Of The World" (als Single 1973). Der Moderator Rainer Hoöbe stellte sie 1987 in seiner Starparade so vor: Sie sind schon seit Jahren erfolgreich, sie verkaufen ungeheuer viele Schallplatten, und orientieren sich eigentlich in ihrer musikalischen Karriere an drei großen B: nämlich an Burt Bacharach, an den Beatles und an den Beach Boys. Aber sie haben ihren eigenen Stil gefunden, und sind, wie gesagt, sehr erfolgreich. Und wir freuen uns, dass sie da sind: Die Carpenters." Vers.2 ist die LP-Fassung, Vers.1 der kurze Ausschnitt.

988



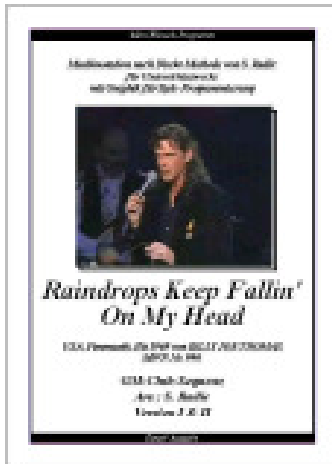
988. **Die Perlenfischer.** Ein großartigeres Werk des zu Lebzeiten verkannten Genies George Bizet - außer "Carmen"? Hier ist es: Die Perlenfischer! Die Kritiker waren nach der Uraufführung im Jahr 1863 nicht besonders freundlich mit dem fünfundzwanzigjährigen Komponisten umgegangen und warfen ihm vor, Nachahmer von Verdi, Wagner und Gounod zu sein. Nur Hector Berlioz erkannte: 'Les Pecheurs de Perles' macht Bizet die größte Ehre, und die Partitur enthält Arien und Duette voller Feuer und großem Farbenreichtum". Die Tenorarie des Nadir, „Je crois entendre encore“ (Ich hör noch wie im Traum), war ein Zugstück aller Tenöre von Caruso bis Alfredo Kraus. Wir machen hier die Version von Alain Vanzo, welche im YouTube-Portal sogar mit Original-Noten zu bewundern ist. Daraus machte ich diese GM-Sequenz - nur durch die Vergabe der Piano-Stimme an die Strings mit Solo-Shakuhachi-Flöte!

989



989. Hey Jude. Am 14. September 1968 erreicht die Beatles-Single „Hey Jude“ mit „Revolution“ auf der B-Seite Platz 1 in den britischen Charts. In einem Interview sagte Paul McCartney: Die Idee zu „Hey Jude“ kam mir unterwegs im Auto, als ich zu Cynthia und Julian Lennon fuhr - das war kurz nach der Scheidung von John..... Ich begann mit den Worten „Hey Jules“ - damit war Julian gemeint - „don't make it bad, take a sad song and make it better“. Ich wollte damit sagen: „Hey Julian, laß dir diese schreckliche Geschichte nicht zu sehr zu Herzen gehen.“ Als ich bei Cynthia und Julian eintraf, war der Song in groben Zügen fertig. Ich änderte den Namen in „Jude“, denn ich fand, das klang irgendwie besser. Die Vers.2 in F-Dur und die Vers.1 in C mit in Stichnoten angedeuteten Klavier-Begleitung.

990



990. Raindrops Keep Fallin' On My Head. Die Original-Version von Billy Joe Thomas (BJ Thomas) war die Nummer eins auf der Billboard Hot 100 Chart in den USA im Januar 1970 für vier Wochen und die erste Nr.1-Single der 1970er Jahre. Studio-interna: Das Lied wurde erst nach nach sieben Versuchen (Takes) fertig, nachdem Komponist Bacharach mit den ersten sechs sehr unzufrieden war. Der Song wurde in vielen Ländern von Lokalmatadoren gecover, so auch von dem französischen Sänger Sacha Distel, dessen Version ein Hit in Großbritannien als auch in Frankreich wurde. Der Song wurde ein Hit in Australien mit dem australischen Sänger John Farnham 1969 u.v.a . Diesmal ist es eine "Doppel"-Bearbeitung geworden und besteht aus zwei Keyboard- und zwei Piano-Notationen, komplettiert mit allen Sequenzen. Mehr in den Internet-Infos.

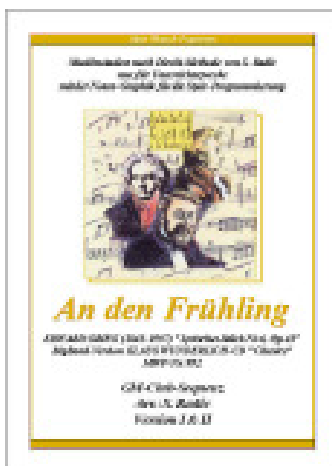
MK1-Titel

991



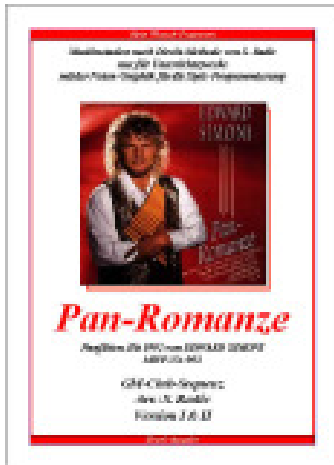
991. Rendezvous Nr.2 Diese bemerkenswerte LP aus dem Jahre 1982 gehört zu meinen Lieblings-Lp's, denn sie ist mit einer WERSI HELIOS gemacht worden, der Super-Orgel der 80er Jahre - und weil just diese LP-Orgel auch eine zeitlang in meinem Besitz war! In dem zweiten Rendezvous hat Klaus Wunderlich drei bekannte internationale Evergreens zusammengestellt: 1. Love Story 2. Feelings und 3. Don't Cry For Me Argentina, drei wirklich verdiente Musik-Evergreens, welche jederzeit immer wieder gerne gehört werden. "Love Story" als unvergessener, tragischer Liebes-Film, "Feelings" als verträumte Moll-Fantasie mit wunderschönen Harmonie-Übergängen und schließlich die Haupt-Melodie des Musicals "Evita", welche immer wieder von allen namhaften Künstlern ins Repertoire übernommen wird. Vers.2 ist die Original-Abschrift, Vers.1 ist stark gekürzt.

992



992. An den Frühling. Die CD "Classics" nahm KLAUS WUNDERLICH im Jahre 1991 auf. Das Repertoire dieser CD ist durchweg klassisch, jedoch einige Werke sind nur im Titel so gehalten, wie z.B. "Ungarischer Tanz Nr.5" - im Lambada-Rhythmus, oder Brahms-Waltz Nr.15 - als ein gut tanzbarer Swing-Fox in Bert Kaempfert-Manier! Der vorliegende Titel "An den Frühling", ist im GLENN-MILLER-Sound und Stil perfekt arrangiert! Das Grieg-Original ist eine bemerkenswerte, wunderschöne Klavier-Komposition in FIS-Dur (also 6 Kreuze) im 6/4-Takt mit grundsätzlich 2x3-Aufteilung, bzw. teilweise als Walzer anmutenden Begleitparts, jedoch mitunter mit "Duolen"-Einteilung des tänzer angelegten 6/4-Taktes. Bei Wunderlich klingt es dagegen wie die Fortsetzung von Glenn-Millers "Moonlight Serenade"....

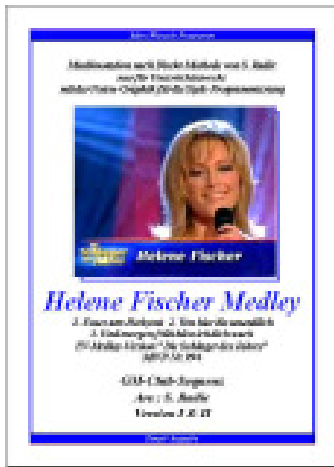
993



993. Pan-Romanze. EDWARD SIMONI verzaubert sein Publikum mit virtuosem Spiel auf diesem Instrument. Wie kein anderer beherrscht er die Panflöte, und spielt mit großer Hingabe und Musikalität. In dem vorliegenden Titel kombinierte EDWARD SIMONI sein Panflöten-Spiel mit einem DUDELSACK-Chor - eine wahrhaft seltsame Kombination an Klängen und Spielweisen, welche aber sehr gelungen ist, zumal der Auftritt von den Dudelsack-Spielern mit einer stilgerechten Style-Begleitung gekoppelt wurde, bzw. ein ganz typisches Snare-Spiel arrangiert wurde. Da mir meine Standard-GM-Sounds nicht gefielen, wurden folgende als Ersatz verwendet: Für Simonis "leidenschaftliche" Panflöte wurde der GM-Nr. 78 genommen (Shakuhashi), die Dudelsäcke sind Nr. 91, Polysynth.

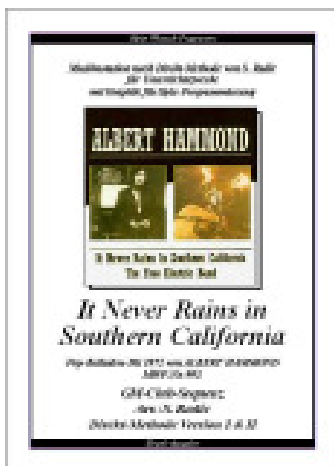
MK1-Titel

994



994. Helene Fischer Medley- Die Karriere der mittlerweile 25 jährigen Helene Fischer ist einzigartig in der Geschichte des deutschen Schlagers. Sie lanciert einen Schlager nach dem anderen und so ist Helene Fischer inzwischen nicht mehr aus dieser Szene wegzudenken: Ihr Schlager-Titel "Von hier bis unendlich" ist z.B. zu einem Dauerbrenner in den Top 100 geworden. Das vorliegende Medley hat mir bis dato am besten gefallen, zumal eine interessante Mischung aus einem Slowrock-Titel (6/8-Takt) und zwei nachfolgenden 4/4-Achtel-Beat-Titeln zusammengestellt wurden. Zur Information: Alle Titel sind sowohl einzeln als auch in genau dieser Medley-Kombination in dem Web-Portal "YouTube" zu sehen! "Feuer am Horizont" und "Und morgen früh küsst dich wach" sind auch im Medleydrin.

995



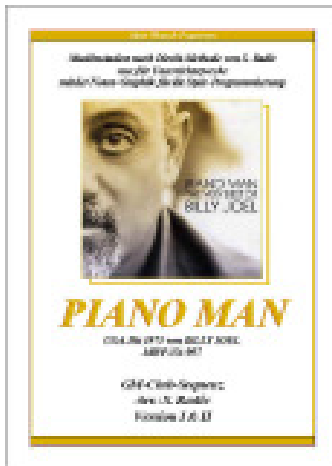
995. It Never Rains In Southern California. Albert Hammond, 1944 in London geborene Sänger, Songwriter und Musikproduzent, trifft im Alter von 18 Jahren 1966 den Radiomoderator Mike Hazlewood. Gemeinsam schreiben die beiden Songs für andere Interpreten; Hammond komponiert und Hazlewood steuert die Texte bei. Der erste Welthit der beiden wird 1968 "Little Arrows" in der Interpretation von Leapy Lee. Er zieht in die USA, wo ihm 1972 in Zusammenarbeit mit Hazlewood entstandenen Song "It Never Rains in Southern California" der Durchbruch als Sänger gelingt. Danach wird es als Sänger stiller um Hammond, er konzentriert sich hauptsächlich auf das Songwriting. Aus seiner Feder stammen Welthits wie "99 Miles From LA" (Art Garfunkel), "One Moment in Time" (Whitney Houston), "When I Need You" (Leo Sayer) u.v.m.

996



996. Schwanensee. Arno Flor, geboren 1925 in Berlin, arbeitete zunächst als Arrangeur für das Tanzorchester von Werner Müller. In den 70er Jahren gründete er ein eigenes großes Tanz- und Unterhaltungsorchester. In den folgenden Jahren entstanden mit diesem Orchester eine Reihe ausgezeichneter Schallplattenaufnahmen, die vor allem durch eine besondere Technik in Fachkreisen grosses Aufsehen erregten: Die Quadrophonie! Arno Flor bearbeitete mit Vorliebe besonders klassische Themen für die moderne Unterhaltungsmusik. Seine Bearbeitungen von Tschaiowsky, Chopin, Verdi und Beethoven wurden in den 70er Jahren regelrechte Hits. Der Hauptmelodie-Sound ist hier im Arnos Flors "Schwanensee"-Original die "tremolierende Balalaika", musste jedoch (weil im GM nicht vorhanden) durch Tremolo-Strings ersetzt werden!

997



997. Piano Man ist ein Rock-Song des US-amerikanischen Sängers Billy Joel und dessen erster großer kommerzieller Erfolg. Zudem erhielt Joel aufgrund des Lieds den Spitznamen „Piano Man“. Dieser Song ist in seiner "Stimmungs-Wirkung" vergleichbar mit dem deutschen Schlager "Die kleine Kneipe" - es ist ein "Massen-Gröll-Evergreen", den alle Gäste eines englischen Pubs sofort anstimmen, sobald die berföhmte Mundharmonika-Einsetzt. Ich wurde auf dieses Lied aufmerksam, als mich ein englischer Schiffsgast meiner Sommer-Tour 2010 darauf ansprach - und sich wunderte, dass man diesen Titel in Deutschland kaum kennt! Daraufhin habe ich mich sofort ins Internet gestürzt und den Titel gefunden - und schon am nächsten Abend haben sie es alle mit mir mitgesungen! Ich finde ihn wirklich toll!

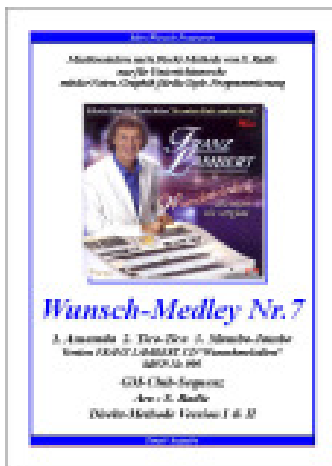
998



998. Feel. Dieser Titel von ROBBIE WILLIAMS aus dem Jahre 2002 ist ein "Wunsch-Titel" gewesen. Ich fand im Internet einige sehr aussagekräftige Rezensionen, die mir viele Worte ersparen: Um "Feel" mit wenigen Worten zu beschreiben kann man nur eines sagen: "Der beste Song, den es momentan gibt"! Einzige Frage, die sich mir stellt ist, warum hier die Single erst nach dem Album veröffentlicht wurde. Ansonsten wär ich mir sicher, Robbie hätte auch bei uns (Deutschland/Österreich) seine erste No.1-Single geschafft - so hoff ich doch stark, dass trotz der sensationellen Alben-Verkaufszahlen zumindest Top-5-Platzierungen für diese Single drinnen sind. (Roland S.) Wir spielen das D-Moll-Original als Vers.2 mit der ausgeschriebenen Improvisation und eine einfachere A-Moll-Vers.1.

MK1-Titel

999



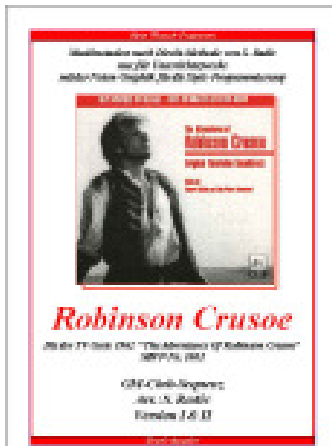
999. Wunsch-Medley Nr.7. Der beliebte Organist **FRANZ LAMBERT** hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das **Medley Nr.7** besteht aus drei Orgel-Samba/Mambo-Klassikern: **1. Amorada**, ein ursprünglich Gitarren-Hit aus Brasilien, **2. Tico-Tico**, ein Orgel-Evergreen und **3.Mambo-Jambo**, ein Perez-Prado-Hit der Latin-Szene. Die Grund-Begleitung basiert auf einem DISCO-SAMBA-Rhythmus mit Tempo 120, welcher hier aber etwas schneller abläuft, als sonst für Orgel-Samba's üblich mit 110 - kann jedoch auch durch jeden Samba-Standard-Rhythmus mit diesem Tempo ersetzt werden! Wir spielen in der Version 2 die komplette 1:1-Abschrift der CD-Vorlage und eine stark verkürzte Version 1, jedoch mit allen Hauptthemen.

1000



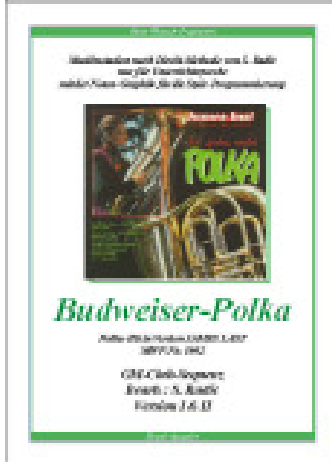
1000. Liebe ist... Vor bereits 35 Jahren veröffentlichte **Lena Valaitis** ihr erste Single. Im Laufe ihrer Karriere trat die Sängerin in allen bedeutenden Fernsehsendungen auf. Weit über ein Dutzend Alben und unzählige Singles hat Lena Valaitis eingesungen. 14 Titel wurden diesmal wieder von Jack White produziert. Dabei handelt es sich um geföhlvolle Balladen auf Basis der bekannten Klassik-Themen (wie hier die Schubert-Serenade), moderne und traditionelle Schlager und zum ersten Mal in ihrer Karriere nahm die Sängerin ein Lied in spanischer Sprache auf. Alle diese unterschiedlichen Seite griff Lena Valaitis auf und verpackte sie in einen gekonnten musikalischen Rahmen, bis als Endergebnis eine CD heraus kam, die wirklich keine Wünsche offen lässt - die neue CD „Liebe ist“.

1001



1001. Robinson Crusoe ist ein Roman von Daniel Defoe, der die Geschichte eines Seemanns erzählt, der mehrere Jahre auf einer Insel als Schiffbrüchiger verbringt. Das Buch erschien 1719 und gilt als der erste englische Roman. Im Rahmen der Abenteuerreihe des ZDF wurde die Geschichte um Robinson Crusoe 1964 als erster Stoff ausgewählt. Für die deutsche und die französische sowie für die englische Fassung wurde je eine eigene Filmmusik komponiert. Die deutsche Fassung hörte ich als Begleitmusik der ZDF-Terra-X-Filme und fand sie sehr faszinierend im Hinblick auf die Melodieführung, die Harmonien und die Rhythmik. Wir machen hier etwas Besonderes: Beide Versionen sind vollausgeschrieben, weil von zwei verschiedenen Interpreten gespielt, bitte die Demos anhören!

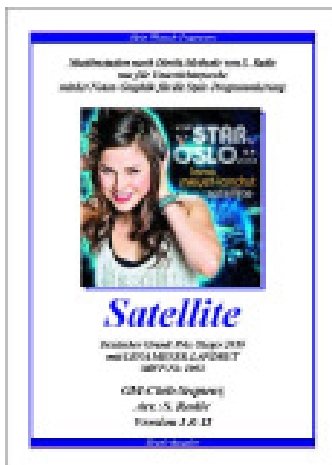
1002



1002. Budweiser-Polka. Der deutsche Orchesterleiter **James Last** ist für seinen typischen Tanzmusik-Sound mittlerweile weltweit bekannt. Ein Zufall brachte ihn auf die Idee den "Happy-Sound" zu erfinden: Auf einer Party nahm er die Musik und das Gemurmel der Partygäste auf Band auf. Dieser spezielle "Partysound" machte ihn weltberühmt und er veröffentlichte nach diesem Konzept eine Reihe von Platten mit instrumentalen Versionen bekannter Hits aller Stilrichtungen. Die Budweiser-Polka geht auf die "Linzer Polka" zurück und diese ist wahrscheinlich von tschechischen Musikanten nach Budweis in Südböhmen gebracht worden. Dort wurde sie unter dem Namen "Doudlebska Polka" gespielt und getanzt. Die Vers.2 ist die James-Last 1:1-CD-Abschrift mit allen Modulationen, die Vers.1 eine verkürzte Version im Orgel-Sound in C-Dur und nur einer Modulation nach F.

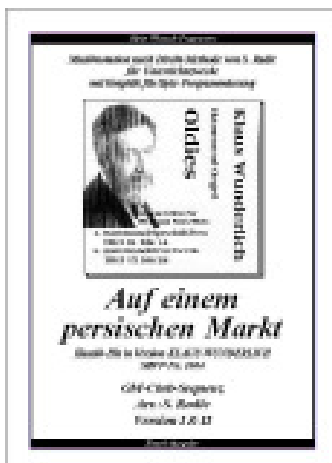
MK1-Titel

1003



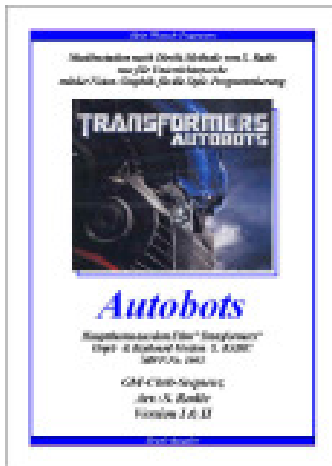
1003. Satellite. Nach 28 Jahren gelingt Deutschland mit Lena Meyer-Landrut und dem Hit-Song "Satellite" der Sieg im Eurovision Song Contest! Noch vor dem Oslo-Sieg erschienen einige "gut gemeinte" Kritiken rein musikalischer Natur in gewissen Internet-Portalen, denn: die Lied-Arrangeure haben da einiges in punkto Musik-Lehre, Taktzahlen und Harmonien-Gesetze nicht richtig beachtet. Das hat mich anfangs auch sehr gestört. Allerdings jetzt - nach dem Sieg - ist alles das nur "relativ relevant"! Nun habe ich die Bearbeitung gemacht und zunächst das Lied taktmäßig "begradigt" - also bei mir gibt es nur "ordentliche" 8-Takt-Abschnitte - und es klingt, nach meiner Meinung, trotzdem sehr gut! Die Original-Version 2 in H-Moll ist komplett, die Am-Version 1 ist ein wenig kürzer!

1004



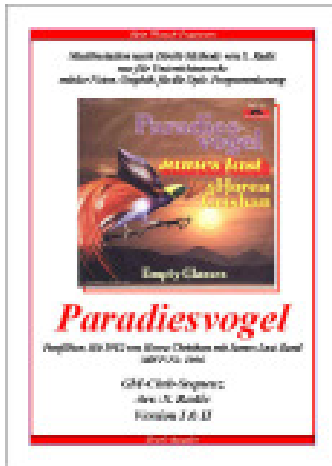
1004. Auf einem persischen Markt. Albert William Ketèlbey [1875-1959], war ein englischer Komponist und Dirigent. Berühmt wurde Ketèlbey durch seine kurzen, sehr malerischen Orchesterstücke der „Light Music“, er komponierte jedoch auch eine große Anzahl an Begleitmusiken für Stummfilme. Die Version von KLAUS WUNDERLICH erklingt im Tempo 100 zunächst als eine Art synkopierte Latin-Jazz-Musik, wobei die Begleitung aus rhythmischen Intervallen besteht und die Drums spielen durchgehend mit Toms. Dann erklingt - im Gegensatz zum lyrisch ausgelegten Original - ein Swing-Part mit Orgel-Walking-Bass und teilweise sehr jazzmäßig abgewandelten Harmonien. Wunderlich packt zwei volle Swing-Takte in einen einzigen Latin-Takt, wodurch dann der Walking-Bass mit einem Achtel-Lauf eigentlich im Tempo 200 läuft!

1005



1005. Autobots ist das musikalische Hauptthema des US-amerikanischen Spielfilms "Transformers" aus dem Jahre 2007, der auf den gleichnamigen Spielzeugreihen eines US-Herstellers basiert. Unterstützt wurde die Produktion unter anderem vom Spielzeughersteller Hasbro, den Streitkräften der USA sowie zahlreichen Unternehmen, die im Gegenzug ihre Produkte mittels Product Placement im Film unterbringen konnten, darunter der Fahrzeugfabrikant General Motors. Das Wort "Autobots" leitet sich von "Auto" und "Robots" ab. Die Handlung ist eine fantastische Umwandlungsgeschichte zwischen Autos und Robotern aus der fernen Zukunft. Das Hauptthema erklingt in jeder Episode und wird ständig weiter ausgebaut und jeder der Autobots-Figuren zugeordnet. Die beiden Midi- und Noten-Versionen sind identisch, sowohl von den Noten-Informationen als auch von der Länge her und unterscheiden sich nur durch die Tonarten: Vers.2 ist das Original in G-Moll, die Vers.1 ist dito in A-Moll.

1006



1006. Paradiesvogel. Nach seinem Staatsexamen als Violinist an der Musikhochschule in Bukarest siedelte HOREA CHRISHAN in die Bundesrepublik Deutschland über. Seit 1974 ist er Violinist beim NDR Sinfonie Orchester in Hamburg. Hunderte von Konzerten in zahlreichen Ländern mit den bekanntesten Dirigenten und Solisten der Welt haben ihn zu einem Orchestermusiker mit Leib und Seele werden lassen. Neben der Violine ist seit je her seine zweite Leidenschaft die Panflöte. 1979 begann Horea Crishan mit dem Studium dieses Instruments. Durch raffinierte Paarung höchster philharmonischer Präzision mit der instinktiv-beschwörenden Kraft der Musik entwickelte Crishan einen nie gehörten, völlig eigenen Stil. James Last kommt seit über 20 Jahren immer gerne wieder auf Crishan zurück, wenn er eine ausdrucksvolle, gefühlsstarke Panflöte benötigt. Die Komposition "Paradiesvogel" spricht jeden Zuhörer in mehrfacher Hinsicht an. Zunächst die gelungene Melodieführung und dann der ungewöhnliche 6/8-James-Last-Rhythmus.

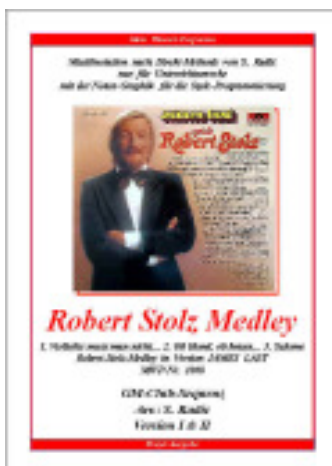
MK1-Titel

1007



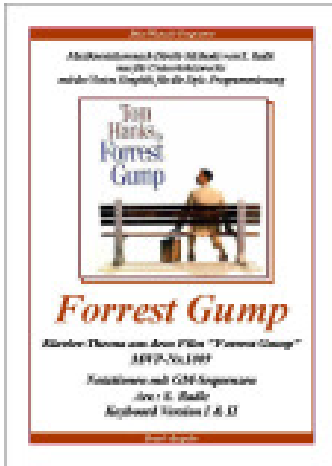
1007. Wunsch-Medley Nr.8 Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien" viele schöne Medley's zusammengestellt. Das Medley Nr.8 besteht aus drei OLDIE-Evergreens: 1. Heimweh, ein FREDDY-Hit aus den 50ern. In den USA war damit Dean-Martin sehr erfolgreich (Memories are made of this), 2. Heimat, deine Sterne, ein Deutschland-Evergreen der Vor- und Nachkriegszeit und 3. La-le-lu, ein HEINZ RÜHMANN-Film-Hit, der alle Väter mit den Söhnen angesprochen hat. Die Grund-Begleitung basiert auf einem SLOWFOX-Rhythmus mit Tempo 120, welcher hier aber mit BEAT-Drums begleitet wird. Die Bearbeitung der Version 2 ist eine 1:1-Abschrift des Original-Tonträgers, anfangs in A-Dur, dann eine Modulation nach Bb-Dur und schließlich der Titel Nr.3 dann in F-Dur mit einem vollgriffigen Ending wieder in Bb-Dur. Die Version 1 ist dagegen eine sehr stark verkürzte Version durchweg in C-Dur - sehr gut klingend und sehr leicht spielbar. Davon ist eine Orgel-Standard-Version auch vorhanden.

1008



1008. Robert Stolz Medley. James Last hat im Laufe seiner langen Karriere zwei direkte Tonträger mit Musik von Robert Stolz aufgenommen. Die als Titelbild dieser Notation abgebildete LP stammt aus dem Jahre 1977, trägt den Namen „James Last spielt Robert Stolz“ und enthält 22 Stolz-Schlager und bekannte Evergreens. Dann gab es die Reprise dieser LP als CD mit dem gleichen Titel-Inhalt, jedoch jetzt als Tribute an die vielen seinen Goldenen CD's. Und dann gibt es noch dieses Medley, das aber nur als Live-Auftritt der Hitparade im Fernsehen gelaufen ist – und mit relativ modernen Bearbeitungen, wie die Salome mit Rock-Begleitung einer Distorsion-Gitarre. Die Version 2 ist Original-Abschrift, die Version 1 dagegen eine kürzere Fassung mit anderer Besetzung: Klavier & Trombone-Solo!

1009



1009. Forrest Gump ist eine US-amerikanische Literatur-verfilmung des gleichnamigen Romans von Winston Groom aus dem Jahre 1994. Filmschauspieler Tom Hanks dafür einen Oscar als bester Hauptdarsteller. Der Film war in den USA im Kinojahr 1994 der Film mit dem höchsten Einspielergebnis von über 329 Millionen US-Dollar, dem ein geschätztes Budget von rund 55 Millionen US-Dollar gegenübersteht. Die faszinierende Filmmusik ist hier im Original als Klavier-Solo vorhanden - und als Keyboard, bzw. Orgel-Version mit einer leichten MIDI-Orchestrierung mit Strings und Drums. Das Thema ist sehr synkopiert und erfordert ein gutes Zählvermögen. Vers.2 ist das Original in A-Dur mit Modulation nach C-Dur, Vers.1 ist kürzer und nur in C-Dur.

MK1-Titel

1010



1010. Du hast mich tausendmal belogen ist ein deutscher Schlager, der von Andrea Berg erstmals im Jahr 2001 vorgestellt wurde. Er wurde von Andrea Berg selbst komponiert - zusammen mit Irma Holder und Eugen Römer. Obwohl er eigentlich einen eher traurigen Tatbestand beschreibt, wurde der Song über die Jahre generationenübergreifend zu einem Stimmungslied für Partys. Die vorliegende Midi-Version weicht in der Einleitung von dem Original etwas ab, da sie als "Orchester-Auftrags-Arrangement"-Auftrag für vier Bläsern und kompletter Vier-Mann-Begleit-Besetzung geschrieben wurde. Die Version 2 ist in Bb-Dur mit Stichnotation, die Version 1 ist musikalisch identisch, jedoch in C-Dur und ohne die Stichnotation.

1011



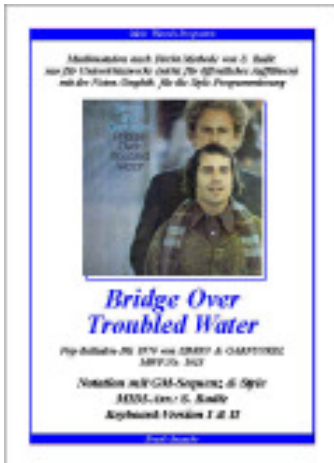
1011. Rendezvous Nr.3 O-Ton Wunderlich: "Musik beeinflusst das menschliche Unterbewußtsein. Mit Musik kann man Gefühle übertragen. Musik kann glücklich, traurig, munter, schläfrig und auch aggressiv machen". Klaus Wunderlich stellt hier mit seiner Produktion "Rendezvous" eine Platte mit bekannten Evergreens vor - meisterlich, wie immer - auf seiner Wersi-Orgel "Helios" gespielt. Der Titel "Un homme et une femme" (Ein Mann und eine Frau) von Francis Lai hat mit ihrem Multi-Takt im Bossanova-Rhythmus für Furore unter den Musikern gesorgt. Der zweite Titel "Ganz Paris träumt..." ist eine Homage an Catarina Valente-Hit aus den 50-ern im Bossanova-Stil.

1012



1012. Donauwellen-Walzer. Der rumänische Komponist Josef Ivanovici (1845-1902) wirkte als Militärkapellmeister und wurde zum Generalinspektor der rumänischen Militärkapellen ernannt. Er schrieb 350 Tänze und Märsche, aber nur sein Konzertwalzer Donauwellen erreichte bis heute große Popularität. Ivanovici hatte ihn 1880 für die junge Sarah Fried aus Lugoj geschrieben, dann aber Emma Gebauer gewidmet, der Ehefrau seines Musikverlegers Constantin Gebauer. Wunderlich machte daraus einen Swing mit seiner Hammond-Orgel unter Einsatz der damals (in den 60ern) populären Tonband-Mehrkanal-Studio-Technik. Vers.2 ist das Wunderlich-Original, Vers.1 eine Kurzfassung.

1013



1013. Bridge over Troubled Water erschien auf dem fünften Album von Simon and Garfunkel und ist das letzte gemeinsame Studioalbum der zwei Musiker. Im MWP-Programm befindet sich schon eine "Tanz-Version" des Titels unter Nr.949 von Clay Aiken, jedoch es wurde immer wieder die Klavier-Version gewünscht! Nun hier ist sie - jetzt aber in insgesamt 4 Versionen: zwie für Keyboard und zwei für Piano nach der Original-Notation eingespielt. Die Version 2 (das Original) ist in Eb-Dur, die etwas kürzere und abgespeckte Version 1 ist in C-Dur. Die Piano-Version habe ich auch als Video-Notation in Version 1 vorbereitet und sende dieses Novum jedem per E-Mail zu als Gratis-Werbung mit der Bitte um Beurteilung mit entsprechendem Feedback!

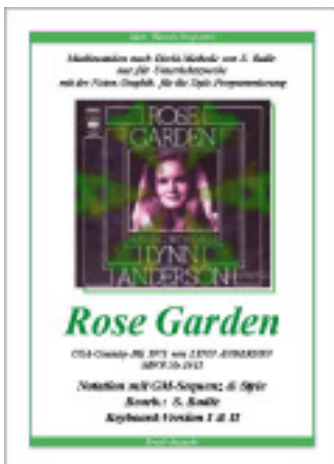
1014



1014. Sie liebt den DJ. Michael wer? Das war von den Medienpartnern außerhalb Nordrhein-Westfalens Anfang 2007 eine durchaus häufig gestellte Frage. Die man, kurz nachdem SONY BMG/Ariola den König des Pop-Schlagers unter Vertrag nahm, so nicht mehr hörte. Michael? Ja klar: Wendler! - DER Wendler! Sein Titel "Sie liebt den DJ" wurde zu einem Discofox-Ohrwurm. Der atemberaubende Aufstieg der letzten sieben Jahre bescherte uns aus der Wendlers Feder mehr als 350 Titel - zu finden auf 28 Singles, zwölf Alben und vier DVDs, die er als "One-Man-Show" veröffentlichte. Seine Musik repräsentiert die ganze Bandbreite des Pop-Schlagers: Stimmungskracher und Discofox-Tanzlieder. Vers.2 ist sein Original in D-Dur, Vers.1 eine LKurzfassung in C - beide auch mit Text.

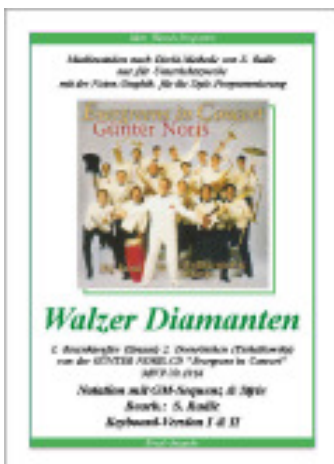
MK1-Titel

1015



1015 Rose Garden. Lynn Anderson, Jahrgang 1947 ist eine US-amerikanische Country-Sängerin und mittlerweile schon als Grand-Dame der Country-Szene gefeiert. Als Tochter der bekannten Songwriterin Liz Anderson kam sie schon früh mit der Country-Musik in Berührung. Entdeckt wurde sie 1965, als sie ihre Mutter nach Nashville begleitete, die dort einen BMI Award entgegenahm. Nach einigen mittleren Single-Erfolgen wechselte sie 1969 zu Columbia Records. Hier gelang ihr kurz darauf mit Rose Garden einer der größten Country-Hits aller Zeiten. Der Titel konnte sich zudem hoch in den internationalen Pop-Charts platzieren und brachte ihr einen Grammy sowie weitere Auszeichnungen ein. Vers. 2 komplett mit Orch.-Interlude in Bb-Dur, Vers.1 als C-Kurzfassung.

1016



1016. Walzer Diamanten. Günter Noris hat mit seinem Co-Arrangeur Jürgen Franke eine CD-Produktion mit weltberühmten Melodien konzipiert (Evergreens in Concert), die seine "Big Band" und die "Baden-Badener Philharmonie" zu einer "perfect musical marriage" zusammenführte. Zwei wirklich ungewöhnliche Walzer sind hier im Medley vereint: "Rosenkavalier" - ein Wiener-Walzer, der einer Oper entstammt, und "Dornröschen" - ein russischer Walzer, der einem Ballett entstammt - eine tolle Kombination meisterlich von Günter-Noris und der "Baden-Baden-Philharmonie" vorgetragen. Die Version 2 ist das komplette Noris-Original in D-Dur mit allen Modulationen, die Version 1 ist dagegen ein Surrogat in C-Dur, bestehend nur aus den Hauptthemen.

1021



1021. Thank You for the Music war die 26ste und letzte Single der schwedischen Popgruppe ABBA, veröffentlicht im November 1983 zur Verkaufsförderung der Compilation *Thank You for the Music: A Collection of Love Songs*. Die *Super Trouper* Album-Aufnahme "Our Last Summer" war die B-Seite. Der Titel war aber tatsächlich schon 1977 erschienen, auf der LP *The Album*. Er war auch die B-Seite der Single "Eagle" von 1978, die nur in begrenzten Gebieten freigegeben wurde: Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweiz und Australien. Der Arrangement-Aufbau des Originals ist für einen Disco-Pop-Beat relativ aufwendig mit unterschiedlichen Tempi und rhythmisch freien Stellen aufgenommen. *Vers.2* ist die Orig.-Abschrift in F, *Vers.1* ist ein kleiner Auszug davon in C.

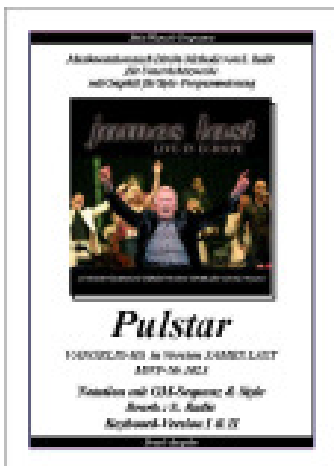
MK1-Titel

1022



1022. Küss mich, halt mich, lieb mich. Mit dieser romantischen Ballade aus dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von Karel Svoboda ist Ella Endlich Ende 2009 ein Einstieg nach Maß gelungen. So konnte sich die Single von Null auf Platz 29 der deutschen Charts platzieren und erreichte kurze Zeit später mit Platz 12 ihre bisher beste Notierung in den Single Charts. 19 Wochen Chart-Präsenz, über 70.000 verkaufte Units und über 630.000 Aufrufe bei YouTube stehen als Ergebnis bis heute fest. Und man darf weiter gespannt sein, wie „Küss mich, halt mich, lieb mich“ gespielt und verkauft wird. Wir spielen das Original als *Vers.2* in Bb-Dur und eine verkürzte *Vers.1* in C-Dur, jedoch auch diese mit allen Stichnoten des bemerkenswerten 6/8-Slowrock-Arrangements.

1023



1023. Pulstar ist eine Komposition von Vangelis, einem griechischen Komponisten und einem der Pioniere der elektronischen Musik. Der Musikstil von Vangelis ist vielfältig und reicht von der sogenannten New Age-Musik bis hin zum „Dark Ambient“. Seine bekanntesten Kompositionen umfassen die Oscar-ausgezeichnete Musik zum Film *Blade Runner* und *1492 Conquest of Paradise*. Pulstar hat James Last als Intro für seine Europa-Tournee 2004 in seinem Stil bearbeitet: Zwei Solo-Trompeten im Stereo-Betrieb spielen dieses Thema im ständigen Wechsel, begleitet von einem einzelnen, pulsierenden "Pulstar-Ton". *Vers. 2* ist das Original in F-Moll, *Vers.1* verkürzt in A-Moll.

1024



1024. Violinromanze Nr. 1 G-Dur, Op. 40 von Beethoven ist eine von seinen zwei sehr beliebten Violinromanzen. Die zweite ist die Violinromanze op. 50 F-Dur. Über die Entstehung der beiden Violinromanzen ist nicht viel bekannt. Sie wurden vermutlich um das Jahr 1800 komponiert. Offenbar beschäftigte sich Beethoven seinerzeit mit Fragen der Sanglichkeit und der Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Solovioline und Orchester. Mit seinen beiden Violinromanzen löste Beethoven als erster die Instrumentalromanze aus dem Zusammenhang eines größeren Ganzen und machte daraus einen eigenständigen Typus und bekam viele berühmte Nachahmer (auch Mozart). Die WUNDERLICH-Version benutzt allerdings andere Instrumente, wie Orgel, Saxophon, Panflöte und Strings - und dazu einen 8-Beat-Style. *Vers.2* ist sein Original in G, *Vers. 1* ist viel kürzer, in C-Dur.

Musik-Fernunterricht im „Monats-Kursus“

Die Idee des „Monats-Kurses“ wurde 1985 geboren: Die vom Direkt-Unterricht ausscheidenden Musik-Schüler wollten zu Hause weiter spielen und wurden fortan „Musik-Fern-Schüler“ genannt! Sie bekamen monatlich ihre vier Noten-Lektionen mit einer Demo-Kassette zugeschickt! Der MONATS-KURS hat sich repertoiremäßig und technisch mit der Zeit stendig gewandelt, ist jedoch in seinem Ursprung gleich geblieben: ein aktueller Hit, zwei Evergreens und ein modern arrangierter Klassik-Titel! Die Titel-Auswahl ist festgelegt und erweitert die Titel-Liste der Serie „Mein Wunsch-Programm“ regelmäßig monatlich um vier weitere Titel (z.Zt. über 990 Titel). Den MONATS-KURS gibt es im Monats-ABO (mit Briefdialog) oder als Einzel-Bestellung (ohne BD) mit folgender Versand- und Preisgestaltung:

MK1



MK1 ist der MONATS-KURS mit einem Einzel-Titel und kostet pro Monatssendung **EUR 20,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **1 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **1 x GM-Style** m. Programmierung (Pegasus/Abacus)
- * mit freier Titel-Wahl aus der kompletten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

MK2 ist der MONATS-KURS mit 2 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 30,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **2 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **2 x GM-Styles** m. Programmierungen (Pegasus/Abacus)
- * mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

MK2



MK4 ist der MONATS-KURS mit 4 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 60,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **2 x 4 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **4 x GM-Styles** m. Programmier-Schemen
- * mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

Die GM-Daten. Es wird eine GM-bezogene MIDI-Sequenz-Technik mit fester Kanal-Zuordnung angewendet: Die Kanäle 1-3 bleiben frei, die Melodie-Stimme ist immer auf Ch.4, Begl. auf Ch.5-9 und die Drums auf Ch.10. Die Sequenz-Programmierung wird ausschließlich mit den GM-Instrumenten (General-Midi) versehen, so daß eine 100%-Kompatibilität mit allen GM-Geräten gewährleistet ist.

MK4



Der Briefdialog. Diese beliebte Einrichtung ist ein ausschließlicher Abo-Service und betrifft eine permanente Hilfestellung in allen musikalisch-technischen Fragen um den Monats-Kurs und seine Bedienung an den GM-Instrumenten. Aus dem Briefdialog entstehen laufend neue PRAXIS-TIPPS, welche gratis an alle Abonnenten verteilt werden. Die MK's können als **Abonnement** bestellt werden und beinhalten den Briefdialog. Abo-Mindestdauer ist 6 Monate mit anschließender Monats-Kündigungsfrist. Der Abo-Bezug bringt eine 10%-Ermäßigung. Bezahlung in BRD nur per Bankeinzug. Bitte bei Anmeldung die Bankverbindung angeben. Ausland-Versand plus 10 Eur Versand-Kosten, Mailversand kostenlos, Vorauszahlung per BIC/IBAN-Codes. **Bezugsquelle: musik.radic@yahoo.de**